



Primarschule Tobel-Tägerschen

Legislaturziele 2023 – 2027

1. Vision Zukunft PS TT

Die Primarschule Tobel-Tägerschen hat unter Berücksichtigung von pädagogischen, demografischen, räumlichen und finanziellen Aspekten und Entwicklungen eine Vision für die Zukunft ihrer Schule entwickelt.

Die Primarschule Tobel-Tägerschen unterrichtet mit dem AdL-System (1./2. Kindergarten, 1.-3. Klasse, 4.-6. Klasse). Dieses Modell bringt viele Vorteile aber auch zahlreiche Herausforderungen mit sich. Die von der Schulkommission eingesetzte PG Vision hat den Auftrag, unter Einbezug von verschiedenen Beteiligten eine Vision Zukunft PS TT zu entwickeln, welche von der Schulkommission verabschiedet, und zur gegebenen Zeit kommuniziert wird.

Massnahmen

- Für das bestehende Unterrichtsmodell soll der Fokus auf eine qualitative Verbesserung entlang vom AdL gelegt werden.
- Das Unterrichtsmodell wird definiert und eingeführt
- Die Bevölkerungsentwicklung und der damit einhergehende Schulraumbedarf sind analysiert, mögliche Massnahmen werden abgeleitet.
- Die Vision daraus wird entwickelt.

2. Bildung einer Volksschulgemeinde (intern, nicht veröffentlichen)

Die Primarschule Tobel-Tägerschen hat die Bildung einer Volksschulgemeinde geprüft (Loslösung von der politischen Gemeinde hin zu einer Primarschulgemeinde, finanzielle Eigenständigkeit von der politischen Gemeinde innerhalb der Einheitsgemeinde).

Tobel-Tägerschen ist eine Einheitsgemeinde. Vorteile dieses System sind u.a. die Nutzung gemeinsamer Synergien mit der politischen Gemeinde im personellen und räumlichen Bereich o.ä. Nachteile sind finanzielle Abhängigkeiten etc.

Massnahmen

- Die gesetzlichen bzw. rechtlichen Voraussetzungen und die Zuständigkeiten für eine Bildung einer Volksschulgemeinde werden geklärt.
- Die Vor- bzw. Nachteile einer Bildung einer Volksschulgemeinde werden erhoben.
- Verschiedene Anspruchsgruppen werden adäquat im Prozess berücksichtigt.
- Die Schulkommission fällt einen strategischen Entscheid bzgl. Selbständigkeit PS TT.



3. Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit

Eine intensive Zusammenarbeit soll einen gleichwertigen Unterricht fördern. Das Unterrichtsmaterial, welches einzeln oder gemeinsam erarbeitet wurde, wird allen Lehrpersonen der Stufe zur Verfügung gestellt. Dadurch erfahren die Lehrpersonen eine Arbeitsentlastung – es entsteht eine gemeinsame Kultur des Unterrichtens.

Die Anforderungen an die Lehrpersonen sind in verschiedenen Bereichen gestiegen. Die Belastungen sind gross, insbesondere beim AdL-Modell. Durch eine intensive, zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit können die Herausforderungen gemeinsam getragen werden.

Massnahmen

- Die Bedürfnisse der Stufen werden erhoben.
- Die konkreten Entwicklungsziele bzgl. unterrichtsbezogener Zusammenarbeit werden stufenspezifisch definiert.
- Die Verantwortlichkeiten werden festgelegt.

4. Partizipation

Eine Form von Schüler/innenpartizipation sowie ein Elternforum ist eingeführt und selbständig aktiv.

Die Primarschule Tobel-Tägerschen hat aktuell keine institutionalisierten Partizipationsgefässe auf Schüler/innen- bzw. Elternebene.

Massnahmen

- Die Ziele der Partizipationsgefässe werden definiert.
- Es wird ein Konzept Schüler/innenpartizipation und ein Reglement Elternforum erstellt, welche von der Schulkommission verabschiedet werden.
- Es findet eine Informations- bzw. Initialveranstaltung statt, bei welcher Schüler/innen bzw. Eltern in das entsprechende Gremium gewählt werden.